

Geraer Jute-Spinnerei u. Weberei.

Die Generalversammlung vom 9. April 1896 hat beschlossen

- 1) den Bestand unserer $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe von noch M. 674 000,— zur Rückzahlung zu kündigen,
- 2) eine neue $4\frac{1}{2}\%$ -ige Anleihe von M. 1 200 000,— aufzunehmen, welche zur Rückzahlung der gekündigten $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe und im Übrigen zur Anschaffung einer neuen Dampfmaschine und zur Erweiterung der bestehenden Anlagen des Fabrik-Etablissements der Gesellschaft verwendet werden soll.

Die Tilgung der neuen Anleihe von

Mk. 1 200 000,—

welche in 2400 Schuld-Beschreibungen über je 500 Mk. zerlegt ist, beginnt mit dem 1. October 1902 und muß noch dem dafür aufgestellten Tilgungsplane mit dem 1. October 1934 beendet sein, wobei sich jedoch die Gesellschaft vom Jahre 1902 ab vorbehält, die ganze Anleihe oder einen Theil derselben jederzeit nach ihrerzeit vorausgegangener vierjähriger Kündigung zurück zu zahlen. Auf Grund obenerwähnter Beschlüsse der General-Versammlung vom 9. April 1896 kündigen wir hiermit den noch nicht ausgelösten Bestand von M. 674 000,— unserer $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe zur Rückzahlung für den 1. October 1896 und fordern die Inhaber der betreffenden Schuld-Beschreibungen auf, den Betrag des Rennwertes derselben an diesem Tage — mit welchem auch die

Triebe, 16. Mai 1896.

Vergütung aufhört — bei unserer **Hauptcasse** in Triebes oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** zu Leipzig gegen Rückgabe der Schuld-Beschreibungen nebst Talons und noch nicht fälligen Binschänen in Empfang zu nehmen.

Zugleich aber bieten wir den Inhabern von noch nicht ausgelösten Schuld-Beschreibungen der gekündigten $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe den Umtausch ihrer Schuld-Beschreibungen gegen solche der neuen $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe an und gewähren denjenigen Schuldchein-Inhabern, welche rechtzeitig von diesem Anerbieten Gebrauch machen, unbeschadet des Binsgenusses von $4\frac{1}{2}\%$ p. a. auf die Zeit bis 1. October er. eine Convertirungsprämie von 1 % des Rennwertes ihrer Schuld-Beschreibungen.

Die umgetauschten Schuld-Beschreibungen der gekündigten $4\frac{1}{2}\%$ -igen Anleihe sind zu diesem Zweck nebst Talons und Binschänen, jedoch ausschließlich des Binschäns per 1. October 1896, in der Zeit vom

20. Mai bis mit 6. Juni 1896

bei der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig

mit einem Nummernverzeichniß, zu welchem Formulare bei der Convertirungsstelle erhältlich sind, einzureichen, wogegen Zug um Zug die Auszahlung der Convertirungsprämie von 1 % und die Auslieferung der neuen Schuld-Beschreibungen mit Talons und Binschänen über die Binsen vom 1. October 1896 ab erfolgt.

Geraer Jute-Spinnerei und Weberei.

Der Aussichtsrath.

A. Weber.

Die Direction.

Herbst. ppa. Zimmermann.

Frack-Verein-Institut.

Leipziger Allerlei No. 60.
In diesen Tagen nur von Sperr
Die Rebe war in Blüte,
Beim Brücke-Mennen hier im Oct
Man Geld und Zeit vertritt sich.
Den Mann interessiert das Pferd,
Den Reiter mehr die Dame,
Zum Bettler aber nur gehört
Der alte geistige Mensch.
Wer dort als Wohntester sich thut,
Den leichten wie schwer,
So Mancher hat durch guten Nach
Sein schönes Geld verloren.
Doch guter Nach nicht billig ist,
Wird man auch leicht betören,
Da man den Nachbaranthen bemüht
Sich eines oft Millionen.
Beschleunigt wird noch mehr der Drach
In Blauft bei der Krönung,
Brennen ist denn jeder Staat,
So dieses heißt's Geschäft.

Jetzt im Räumungs-Ausverkauf:

Ein Poston Herren-Anzüge,
früher M. 8, 10, 12, 15, 20, 24, 32.
Jetzt M. 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24.

Ein Poston Herren-Paletots,
früher M. 10, 14, 16, 20, 24, 30, 40.
Jetzt M. 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25.

Ein Poston Herren-Mäntel,
früher M. 12, 15, 18, 21, 23, 26.
Jetzt M. 8, 10, 12, 15, 17, 20.

Ein Poston Herren-Jackets,
früher M. 12, 15, 18, 20, 24.
Jetzt M. 4, 6, 8, 10, 12, 15, 17.

Ein Poston Herren-Hosen,
früher M. 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24.
Jetzt M. 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 17.

Ein Poston Knaben-Anzüge,
früher M. 12, 15, 18, 21, 23, 26.
Jetzt M. 8, 10, 12, 15, 17, 20.

„Goldnen 24“
1. Etage, 24 Grimmaische Straße 24, 1. Etage.
Feste Preise.

Lüstre- und Wasch-Sachen unter Herstellungspreis.

Georg Simon jr.

Neberraschende Resultate erzielt man mit:
Demmer's neuestem Unterhize-Herde.

Gelegentlich geöffnet, DRGM Modell 1896
ohne Notheuerung, mit verstellbaren Feuerzügen für Hand-
hälften, verschiedene Stächen u. passend für schlecht & gut gehende Schornsteine.
Bei ca. 25 %.

Kohlenerparnis
vergängliche Bratenküche.
zu beziehen durch unsere Vertrieber oder
durch jede beliebige Dienst- u. Herdbedienung.

Gebrüder Demmer,
Eisenach,
alleinige Fabrikanten des Unterhize-
herdes.

Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer
Unterhize-Herde darthun.

Leichte Sommer-Jaquets,
in Rohleide, Gloria, Alpaca u. s. w.,
elegant und feinfabrikt.
Grane und schwarze Lustro-Jaquets
von M. an empfohlen.
Theodor Pfizmann Nachf., E. Schimpke,
Neumarkt, Ede der Schillerstraße.

Während der nächsten 8 Tage

Reisemuster-Verkauf

50% unter Preis.

Mädchen-Waschkleider, | Knaben-Waschkleider,
von 1-14 Jahr. 1-4 Jahr.

Knaben-Waschanzüge,

3-10 Jahr, sämmtlich in nur Pa. Stoffen und feiner Ausführung.

E. Meding,

Universitätsstr. 2.

Universitätsstr. 2.

Neu
eröffnet.

H. L. Kröger, Neu
eröffnet.

Gerberstrasse 1, am Blücherplatz.

Molkerei-Niederlage.

Gefüllte mit auf meine ganz vorzügliche Holsteiner Grassuppe aufzumachen zu machen, welche ich heute ganz frisch
zum Preis von 98 Pfennige pro Pfund zum Verkauf bringe. Das Fleisch, was existiert in Kampfmüller-Rindfleisch, pro
Pfund nur 108 Pfennige.

Große frische Eier, à Stück 3 und 4 Pfennige.

Vorzugl. grobgelochten und vollständigen Schweizerkäse, à Pfund nur 60 Pfennige.



Neu!! Hochinteressant!!!

D. R. Patent

Davidsharfe

mit 12 tolfiger Glashalter, womit jeder Accord,
den es in der Mußt gibt, sofort zu spielen
ist. Seinein zum Soloflöß, als auch zur Begleit-
ung von Solang u. Noble Auskörting, prächtige
Klangwirkung, leichte Erlernbarkeit.

Gabril und Leger von

Peter Renk, Neumarkt 19a.

Privat mit Preis gratis.



Letzterfundene u.

beste Schnellschreib-
Maschine.

Einzelne Maschinen mit sichtbarer
Schrift u. ohne Farbband. An
Leistungsfähigkeit den theuer-
sten Systemen ebenbürtig, an
vielseitigkeit Vorf-
stagen allen über

legen. Primitiv Calcutta 1893.

Zum Beweise der Über-

probe.

Alleinvertreter für Leipzig gesucht, welcher den Vertrieb für eigene Rechnung
übernehmen würde.

Reste Waschstoffe
glat und bedrückt, zu
Blousen und Kleidern
passend, verkaufen wir, um schnell damit zu räumen,
von jetzt ab billig an Private.

Bokemeyer & Haak, Neumarkt 36, II.

Seuchenfrei!
Allein prämierte Milch-Curanstalt
vermögl. nur lange Straße 17 gegründet
nur 1 Sorte „Krodenfüßerung“, direkt vor der Fab entnommen, gelöst zum
Preis. „Krodenfüßerung“, Berat. Auf Wunsch Lieferung ins Haus.
Angenehmer Aufenthalt, Spielplatz für Kinder. Sonstige Bedienung
Wochentags früh 6-8, Abends 5-7 Uhr. Tel.: Bierhardt, Joh.: Th. Michael.
Marien-Gebäude im Baby-Hotel, Neumarkt.

Ich mache auf mein Lager in

ächten Schweizer Stidereien

aufmerksam und verkaufe diese außerordentlich solide
Waare in Stücken von 4.20 Meter zu Fabrik-
preisen.

E. Meding, Universitätsstraße 2.

Gelegenheitskauf
für Hotels, Restaurants u. Haushaltungen

Nur diese Woche.



Von 1. bis 6. Juni a. o.
verkaufen wir

ca. 5000 Stück

Holzstoffgefäß,

als Eimer, Wannen, Säcken u. c.



Gebr. Wilke, Rosstraße 6.
Gros-Handelslager für das deutsche Reich von Schoeller & Co., Wiesbaden.

Handschuhe.

Glae für Damen 100, 125, 135,
Glae für Herren 100, 125, 150,
Waschblöder für Damen und Herren 125, 150,

Sommerhandschuhe in großer Auswahl von 15-40 an.

Ballhandschuhe

in schmiedlich, Glae, Sölle, Holzhäute und Graven verarbeitet und sehr billig.
Strümpfe in großer Auswahl, und diamantlich, für Damen und Kinder,
wie auch Söder für Herren.

Quimboldtstraße 27, part.

Bitte genau auf Straßennamme zu achten.

Stellen Sie hier Beilagen.